

## Gustav-Adolf-Fest 2026 in Trofaiach

Am Sonntag, dem 31. Mai, lud die Pfarrgemeinde Trofaiach – Eisenerz unter dem Motto „FriedeFreudeEierkuchen...?!“ zum diesjährigen Gustav-Adolf-Fest. Pfarrerin Daniela Weber und ihr Team haben mit großem Einsatz einen gelungenen, abwechslungsreichen Festtag vorbereitet.

Im wunderschönen Garten des Schlosses Stibichhofen waren Zelte aufgebaut, wo man bei Speis und Trank verweilen und miteinander ins Gespräch kommen konnte.

Der Festgottesdienst fand aus Platzgründen in der gegenüberliegenden Dreifaltigkeitskirche statt. Ein Zeichen der guten Ökumene hier in Trofaiach. Dekan Jürgen Huber, der stellvertretende Vorsitzende des GAW Württemberg, hielt die Festpredigt. In fröhlicher und kurzweiliger Weise spannte er einen Bogen rund um das diesjährige Motto.

Bei ihrer Begrüßung blickte Kuratorin Martina Orthacker auf die Geschichte der Pfarrgemeinde zurück, die vor 70 Jahren ihre Selbständigkeit erlangte.

Vizebürgermeisterin Silvia Ippavitz drückte in ihrem Grußwort ihre große Wertschätzung aus und überbrachte herzliche Glückwünsche der Stadtgemeinde.

Parallel zum Festgottesdienst wurde der Kindergottesdienst im Schloss gefeiert, bei dem das Festmotto wörtlich genommen wurde – die Kinder durften „Pfannkuchen“ backen, was bei ihnen bestens ankam.

Nach dem Festgottesdienst versammelten sich die Delegierten aus den Pfarrgemeinden zu Jahreshauptversammlung des GAV Steiermark. Zeitgleich öffnete auch das im Schloss untergebrachte Heimatmuseum seine Türen und lud zu Führungen ein.

Der „Erlebnisbauernhof on Tour“ mit Sabine Fast kam nach dem Mittagessen in den Schlosspark -samt Esel, Pony, Ziegen und Hasen - sehr zur Freude nicht nur der jüngsten Besucherinnen und Besucher.

Schwarze Wolken trieben pünktlich um 14 Uhr die Gäste in unsere Schlosskirche, wo „Die Liederlichen“ für eine Stunde bester Unterhaltung sorgten. Welch tolle Stimmen und köstliche Performance. Sie ernteten einen riesigen Applaus.

Alle Hobbysänger:innen konnten sich im Anschluss unter Diözesankantor Tamás Szócs dem Singen hingeben. Fröhliche Klänge erfüllten den Kirchenraum.

Mit den Segensworten von Superintendent Wolfgang Rehner fand das Fest seinen feierlichen Ausklang.

Die Rückmeldungen der Anwesenden zeigen, dass es uns durchaus gelungen ist, für unsere Gäste einen Tag zu gestalten, an dem Gemeinschaft erlebt, Freude geteilt und miteinander gefeiert werden konnte.

So bleibt das Gustav-Adolf-Fest 2026 als ein Fest in Erinnerung, an dem Frieden spürbar, Freude lebendig und Gemeinschaft über die eigenen Pfarrgemeindegrenzen hinweg erlebt wurde.

Zum Abschluss nochmals ein großes Dankeschön an die vielen Helferinnen und Helfer vor, während und nach dem Fest – ohne ihren Einsatz wäre dieses Fest nicht möglich gewesen.

Daniela Weber und Martina Orthacker



Foto: PG Trofaiach-Eisenerz